



DAS LÄCHELN DER GIOCONDA

„The Gioconda Smile“ von Aldous Huxley

Premiere: Samstag, 22. August 2020
Aufführungen bis
19. September 2020
jeweils 20:00

Janet Spence vergiftet Henry Huttons todkranke Ehefrau, um den Mann ganz für sich alleine zu besitzen. Als Henry sich wenige Monate später erneut vermählt, heißt die Frau jedoch nicht Janet Spence. Er entscheidet sich für die blutjunge und bildhübsche Doris Mead. Als Janets Plan nicht aufgeht, tut diese alles, um die Verdachtsmomente im Todesfall von Henrys erster Frau auf ihn zu lenken. Mit Erfolg, denn Henry wird des Gattenmordes schuldig befunden und zum Tode verurteilt. Einzig der Hausarzt Dr. Libbard kann Henry noch retten...

Aufführungsort:

Theater Abtenau
Markt 164
5441 Abtenau

Ein spannender Thriller – und noch viel mehr.

Sehen Sie eine gelungene Verknüpfung aus anspruchsvollem Kriminalstück und einem eindringlichen Deutungsversuch von Triebhaftigkeit und Schuld.

Schauspiel:

Mathias Krallinger
Josef Pernhofer
Sarah Pernthaner
Veronika Pernthaner-Maeke
Renate Quehenberger
Sandra Steinberg
Michael Waltl
Johann Winkler
Anton Zwilling

Team:

Regie: Marion Hackl
Licht: Peter Stein
Technik: Hannes Hitzenbichler
Rupert Quehenberger
Daniel Wintersteller
Bühne: Tischlerei Grünwald
Maske: Renate Quehenberger

Kartenreservierung [online](mailto:theaterabtenau@gmail.com)
theaterabtenau@gmail.com
Phone: +43(0)650-5514227

Karten: € 12.-
Gruppen ab 10 Pers.: € 10.
Kinder: € 5.-

Der Autor:

*Aldous Huxley (*1894) galt als Universalgelehrter und wurde in den 1960ern bereits zu den Klassikern der modernen englischen Literatur gerechnet. „The Gioconda Smile“ (Gioconda ist die italienische Bezeichnung für Mona Lisa) schrieb er ursprünglich als Erzählung. Das Drama wurde mehrmals verfilmt. Der Roman „Schöne neue Welt“ gilt als sein bekanntestes Werk.*